



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

3. März 2020

Rathaus, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

Städtischer Fuhrpark unter Strom – bessere Luft, mehr Klimaschutz

Runter mit dem Ausstoß von Stickoxiden und CO₂: Die Stadt verstärkt ihre Anstrengungen und ersetzt 55 in die Jahre gekommene Pkw durch Elektrofahrzeuge. Damit setzt die Stadt eine Maßnahme des Luftreinhalteplans um, mit dem es im vergangenen Jahr gelungen war, ein drohendes Dieselfahrverbot abzuwenden.

„Die Inbetriebnahme von 55 elektrobetriebenen städtischen Dienstfahrzeugen ist ein weiterer Schritt, mit dem die Landeshauptstadt Wiesbaden zeigt: Wir übernehmen Verantwortung für die Luftreinhaltung und den Klimaschutz in unserer Stadt“, verkündet Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende bei der Vorstellung der Fahrzeuge auf dem Dern'schen Gelände am Dienstag, 3. März.

Der Verkehrssektor spielt bei der Luftreinhalteplanung eine zentrale Rolle und wird aufgrund seines hohen Beitrags zu den Treibhausgasemissionen häufig auch als das Sorgenkind des Klimaschutzes bezeichnet. Umwelt- und Verkehrsdezernent Andreas Kowol erklärt dazu: „Wir haben uns bereits im städtischen Klimaschutzkonzept das Ziel gesetzt, die Elektromobilität zu fördern. Die nun beschleunigte Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks ist auch mit Blick auf den Klimanotstand und einem steigendem Handlungsdruck der richtige Weg und ein wichtiger Baustein zur Gestaltung einer nachhaltigeren Mobilität“.

Eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe hat die Beschaffung der Fahrzeuge vorbereitet.

55 gingen bislang in Betrieb, weitere Fahrzeuge sind für 2020 geplant. Insgesamt fahren jetzt über 25 Prozent der städtischen Dienst-Pkw mit elektrischer Energie. „Natürlich nimmt die Stadt Wiesbaden damit zunächst auch gewisse Mehrkosten in Kauf“, erläutert Stadtrat Kowol. Diesen stehen allerdings Einsparungen beim Betrieb der Fahrzeuge gegenüber. „Mit Blick auf die angekündigte Einstellung der Produktion von Verbrennungsmotoren durch mehr und mehr Hersteller und unsere Ziele zur Luftreinhaltung und zum Klimaschutz ist dies eine konsequente Entscheidung. Das Ziel des Bundes von zwei Prozent Elektroautos haben wir damit als Verwaltung bei weitem überschritten“, ergänzt der Verkehrsdezernent.

Darüber hinaus wird die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge durch Fördermittel des Bundes aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft 2017-2020“ finanziell unterstützt. Der Bund bezuschusst die Mehrkosten bei der Anschaffung von Elektrofahrzeugen und Ladesäulen und -boxen mit 75 Prozent. Für die Landeshauptstadt Wiesbaden bedeutet dies ein Förderbescheid über 1,3 Millionen Euro, der im Juni 2018 bewilligt wurde.

+++